

Wir eröffnen Perspektiven

# Sommerakademie für Lehrlinge

Kaum eine Nachricht in einschlägigen Medien, die sich über die Leistung von Lehrlingen positiv äußert - die Wirtschaft ortet raschen Nachholbedarf.

Wir vom bfz Österreich haben uns im Kreise österreichischer Unternehmen umgehört. Der Tenor aus diesen Gesprächen lautet:

- **Qualifikationsbedarf- und angebot** stimmen nicht immer überein,
- **grundlegende Schulkenntnisse** sind lückenhaft ausgeprägt,
- der **Umgang mit Kunden und Kollegen** stellt den Lehrling vor eine persönliche Herausforderung,
- unzureichendes **Engagement**,
- manchmal fehlt es an **Grundvoraussetzungen**

Dieser Erkenntnis haben wir Rechnung getragen, indem wir 2011 erstmalig die Sommerakademie für Firmen anbieten.

## Welche Kompetenzen erwerben hierbei die Lehrlinge?

- **Soziale Kompetenz** und **persönliche Stärken**  
Die Anforderungen des Arbeitsmarktes gehen vermehrt weg von der reinen Fachkraft hin zu einem umfassend sozialkompetenten Mitarbeiter
- Vertiefung von **grundlegendem Schulwissen**

## Welche Methoden nutzen wir?

Unter der Anleitung von Pädagogen und Trainern wird der Lehrstoff unter Zuhilfenahme neuer Medien erarbeitet. Die Theorie wird anschließend mittels theaterpädagogischer Elemente, Rollenspiele, Team- und Outdoorübungen in die Praxis umgesetzt. Im Lernmodul berücksichtigen wir die individuellen Voraussetzungen und setzen am individuellen Wissenstand an.

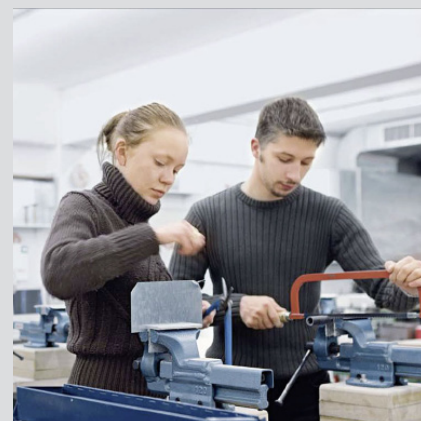
Um den Erfolg der Sommerakademie für jeden Teilnehmer auch langfristig absichern zu können, bedienen wir uns zweier zusätzlicher Methoden:

1. Themengebiet „**Lernen lernen**“:  
Hierbei sollen die Jugendlichen zuerst ihren persönlichen Lerntyp in Erfahrung bringen und darauf aufbauend erleben, wie einfach Lernen sein kann, wenn man sich nach diesem Rhythmus orientiert.
2. Wir unterstützen die Lehrlinge auch während ihrer weiteren Lehrzeit mit dem so genannten „**lehrbegleitenden Coaching**“.

Als individueller, vom Lehrbetrieb uneingenommener, Begleiter kann der Coach bei Bedarf dem Lehrling in einer schwierigen Situation zur Seite stehen. Mit der Sommerakademie hat jeder Teilnehmer bereits zwei Coaching-Sitzungen automatisch kostenlos zugebucht!

## Zum Erfolg in 4 Schritten

- **Bedarfserhebung** in Ihrem Unternehmen
- **Maßgeschneidertes** Konzept und Angebot
- **Durchführung** in Ihrem Unternehmen oder in den Räumlichkeiten des bfz in Oberösterreich oder Salzburg
- **Evaluierung** der Sommerakademie und **Lernzielkatalog** je Teilnehmer



## Ihre Ansprechpartner:

in Salzburg  
Judith Brandstätter

in Oberösterreich  
Mag. Andreas Rothmann

## bfz Sommerakademie

bfz Salzburg, Griesgasse 2/ Stiege 3/ 2.Stock, A-5020 Salzburg,  
Telefon: +43(0)662/88 02 31-0, Telefax: +43(0)662/88 02 31-20  
office@sbg.bfz-oesterreich.at, www.bfz-oesterreich.at

Sitz der Gesellschaft: Salzburg, UID ATU 56195325, DVR: 2111304,  
FN: 228887Z LG Salzburg, Geschäftsführer: Werner Lindig

Wir eröffnen Perspektiven



# Sommerakademie für Lehrlinge

## Soziale Kompetenz und persönliche Stärken mit ECo-C® Zertifikat

### Selbstmarketing

Wie mache ich einen guten Eindruck, und warum ist das so wichtig?  
Worin besteht der Unterschied zwischen Lehre und Schule?  
Welche Anforderungen stellt die Arbeitswelt?  
Welche Erwartungen habe ich an meine Lehrausbildung?  
Welche Erwartungen hat der Arbeitgeber?  
Wie verhalte ich mich als Lehrling im Betrieb?  
Wie gehe ich mit Vorgesetzten und Kunden um?

### Kommunikation

Grundlagen verbaler und nonverbaler Kommunikation  
Wie vermeide ich Missverständnisse?  
Kommunikation am Telefon  
Fragetechniken

### Konflikte/Beschwerden

Welche Konflikte gibt es, und wie entstehen sie?  
Wie verhalte ich mich am besten bei einem Konflikt?  
Welche Lösungsmöglichkeiten habe ich?  
Wie gehe ich mit Beschwerden um?

### Kritik, Motivation & Durchhaltevermögen

Was verstehe ich unter konstruktiver Kritik? Wie gehe ich damit um?  
Wie gebe ich jemanden wertschätzendes Feedback?  
Wie kann ich Feedback und Kritik annehmen und in meinem zukünftigen Verhalten berücksichtigen?  
Wie kann ich mich selbst motivieren?  
Wie kann ich schwierige Situationen in meinem Leben optimal meistern?

### Team

Was heißt es, in einem Team zu arbeiten?  
Welchen Beitrag kann ich in der Teamarbeit leisten?  
Umgang mit anderen Teammitgliedern und Kollegen

*Die dargestellten Inhalte beziehen sich selbstverständlich auf Frauen und Männer gleichermaßen. Doch haben wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die weibliche Form verzichtet.*

### Grundlegendes Schulwissen

Hauptgegenstände

#### Mathematik

Prozentrechnen,  
Schlussrechnungen,  
Grundrechenarten

#### Deutsch

korrekte Rechtschreibung  
berufsrelevanter Schriftverkehr  
Nutzung neuer Medien

#### Englisch

einfache verbale Kommunikation  
berufsrelevanter Schriftverkehr  
berufsrelevante Fachbegriffe

#### weitere Fremdsprachen

#### Berufsspezifische Fachkenntnisse

##### ECDL -

Europäischer Computerführerschein

##### EBCL -

Europäischer Wirtschaftsführerschein

### Berufliche Fortbildungszentren (bfz) gemeinnützige GmbH

In den Kernkompetenzen Bildung und Training ist das bfz Österreich ein flexibler Partner mit umfassenden Lösungspaketen.

[www.bfz-oesterreich.at](http://www.bfz-oesterreich.at)

### bfz Sommerakademie

bfz Salzburg, Griesgasse 2/ Stiege 3/ 2.Stock, A-5020 Salzburg,  
Telefon: +43(0)662/88 02 31-0, Telefax: +43(0)662/88 02 31-20  
[office@sbg.bfz-oesterreich.at](mailto:office@sbg.bfz-oesterreich.at), [www.bfz-oesterreich.at](http://www.bfz-oesterreich.at)

Sitz der Gesellschaft: Salzburg, UID ATU 56195325, DVR: 2111304,  
FN: 228887Z LG Salzburg, Geschäftsführer: Werner Lindig